

# He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



**Alles aus einer Hand.  
Ihr starker Partner  
auf Norderney.**

Jann-Berghaus-Straße 78  
Tel. (0 49 32) 4 12

**EP:Onkes**  
ElectronicPartner



## Mühlenführung up Platt

Knapp 60 Besucher nutzen die Gelegenheit, sich die einzige Inselmühle in Ostfriesland erklären zu lassen.

## Service, Tipps und Termine

→ 4 und 5

→ 2 Petra sucht neues Zuhause → 3

8. Jahrgang / Nummer 39

Freitag, 30. September 2016

Den neuesten  
**He! Norderney Kurier**  
online immer dabei haben



# 253 Stufen führen ans Licht

Im plattdeutschen Schnack durch den Leuchtturm

**Am 1. Oktober feiert das Norderneyer Seezeichen seinen 142. Geburtstag.**

Über viele Besucher der plattdeutschen Leuchtturmführung hat sich am Freitagvormittag Martin Boekhoff gefreut. Der Diplom-Ingenieur, der für das Wasser- und Schifffahrtsamt Emden arbeitet, ist seit 35 Jahren unter anderem für die bauliche Unterhaltung sämtlicher Seezeichen der Region zuständig. Einmal im Jahr kommt er nach Norderney, um den Leuchtturm zu begutachten und um eine plattdeutsche Führung anzubieten.

In diesem Jahr nahmen 30 Inselgäste und Norderneyer an der Veranstaltung teil. Die Jahre zuvor seien es nur wenige Leute gewesen, die sich Boekhoffs Ausführungen auf Plattdeutsch anhören wollten, bedauert der Baufachmann. Umso schöner sei es für ihn, dass sich an diesem warmen und sonnigen Tag so viele Interessierte am Fuße des Turms um ihn scharten.

Nach einigen Erklärungen über den 54 Meter hohen Turm und verschiedenen Sanierungsmaßnahmen ging es die 253 Stufen hoch zur Spitze des Turmes. Der große Norderneyer Leuchtturm wird am 1. Oktober 142 Jahre alt.

Die Besucher umrundeten den Turm auf der umlaufenden Zuschauergalerie und genossen die Aussicht. Die Windkraftanlagen im Riffgatt waren gut zu erkennen und aus dieser Höhe konnte man auch sehen, wie hoch sie eigentlich sind. Die Dünenlandschaft breitete



54 Meter ist der Backsteinbau hoch und kann den Weg bis eine Entfernung von 23 Seemeilen weisen. FOTO: NOUN

sich unter den Besuchern aus und die Häuser auf der Insel wirkten klein. In kleinen Gruppen von fünf bis zehn Menschen ging es sogar noch einige Stufen höher bis ins Laternenhaus. Dort befindet sich die Fresnellinse. Der Linsenapparat ist auf einem kugelgelagerten Tisch montiert und ist linksdrehend.

Boekhoff demonstrierte das, indem er die Vorrichtung mit seiner Hand durch Muskelkraft bewegte. Der Linsenapparat ist auf einem kugelgelagerten Tisch montiert und ist linksdrehend. Boekhoff demonstrierte das, indem er die Vorrichtung mit seiner Hand durch Muskelkraft bewegte. Der Linsenapparat ist auf einem kugelgelagerten Tisch montiert und ist linksdrehend.

Innerhalb von 72 Sekunden dreht sich die Drehlinsenoptik um sich selbst und sendet unterbrochene Strahlen in einer bestimmten Kennung bis in eine Entfernung von 23 Seemeilen über die Küste.

„Der Turm wird nie dunkel“, weiß Martin Boekhoff. Falle eine Lampe aus, so würde sich ein Bimetall bewegen und innerhalb von Sekundenbruchteilen eine zweite Halogenlampe zuschalten. Selbst nach einem Stromausfall bliebedas Licht brennen. Ein Notstromaggregat werde aktiviert und zuvor übernahmen Akkus die Stromspeisung in den Turm.

Seit 1981 werde der Betrieb des Turms nicht mehr von Leuchtturmwärtern sichergestellt, erklärt Boekhoff. Von der Verkehrszentrale Ems an der Knock bei Emden werde er vollautomatisch

ferngesteuert



Martin Boekhoff (Mitte) zeigt den Besuchern der Führung den Linsenapparat im Laternenhaus des Leuchtturms. FOTO: RASS

überwacht. „Bei Sonnenuntergang schaltet sich das Licht ein und bei Sonnenaufgang schaltet sich das Licht wieder automatisch aus.“

Ein großes Problem stelle die ständige Feuchtigkeit im Leuchtturm dar. „Salpeter gehört einfach zu dem Turm dazu“, stellt der Diplom-Ingenieur klar und macht zur Beweisaufnahme gleich ein paar Fotos vom Turminneren. An einigen Stellen blühen die Kristalle in weiß und grün. Vor über 140 Jahren, als der Turm im Bau war, wurden die Backsteine bei Ebbe mit Pferdetränken transportiert und einfach im Watt abgeladen. „Dort umspülte sie bei Flut das Salzwasser komplett“, schildert der Bauexperte. Dieses Bad tat dem Baumaterial allerdings nicht gut, sodass es auch heute noch zu dem Austritt von Salpeter komme.

Verschiedene Belüftungstechniken würden für den Turm angewandt, um dem Wasser im Mauerwerk Einhalt zu gebieten. 2004 wurde der Leuchtturm unter der

Leitung von Martin Boekhoff aufwendig saniert. Das kostete damals über eine Million Euro. „Zu 94 Prozent ist der Turm nun trocken“, sagt er und erwähnt, er habe dem Turm eine Zwangsbelüftung verpasst. Zugleich achte Boekhoff auf ein möglichst authentisches Aussehen des Seezeichens nach historischem Vorbild: „Ik bau dat torüek as de fröher weer“ („Ich bau das zurück, wie es früher war“). Er habe unter anderem dafür gesorgt, dass oben im Turminneren die Holzverkleidung abgenommen wurde. Nicht nur, um auch hier die Belüftung des Mauerwerkes zu verbessern, sondern auch um die Backsteine wieder zum Vorschein kommen zu lassen. „Das sieht doch so viel besser aus, viel maritimer“, meint Boekhoff.

Um viele Eindrücke und Informationen reicher gingen die Besucher nach der Führung ihrer Wege. Wie zu hören war, schätzten sie die Art, wie Martin Boekhoff begeistert von „seinem“ Turm sprach und viele Details um den Bau des

Leuchtturms mit einer quasi ansteckenden Begeisterung vermittelte.

war

Ostfriesischer Kurier

**HEUTE:**  
Der Herbst ist da

Bunte Blätter und stürmische Winde kündigen den Herbst an.

**MORGEN:**  
ENNO'S INSEL-GELÄSTER

Ihr könnt es euch sicher schon denken. Die Badesaison geht wieder los.



## Abbaden am Montag

Tourismus

Gemeinsames Abbaden ist am Montag um 15 Uhr am Nordbad geplant, wie das Staatsbad Norderney mitteilt. Dann haben interessierte Schwimmer die Gelegenheit, noch einmal unter Aufsicht Abschied vom Meer zu nehmen. Die Rettungsschwimmer sind ab 11 Uhr auf ihren Posten. Mit dem Abbaden wird die Badesaison in diesem Jahr offiziell beendet.

Anzeige



**NORDERNEY-IMMOBILIEN**

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY  
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

**FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...**

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

**Geschäftsstelle Norderney**  
☎ 0 49 32/8 69 69-10  
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney  
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 8 69 69-10  
Redaktion ☎ 8 69 69-14  
Fax ☎ 8 69 69-20  
E-Mail norderney@skn.info

**Hochwasser**  
Fr. 30. Sept.: 11.58 Uhr  
Sa. 1. Okt.: 0.27 Uhr 12.35 Uhr  
So. 2. Okt.: 1.02 Uhr 13.12 Uhr

Mo. 3. Okt.: 1.35 Uhr 13.47 Uhr  
Di. 4. Okt.: 2.07 Uhr 14.19 Uhr  
Mi. 5. Okt.: 2.36 Uhr 14.49 Uhr  
Do. 6. Okt.: 3.05 Uhr 15.20 Uhr



# Zu Besuch in der „Selden Rüst“

Eine plattdeutsche Führung durch die einzige Mühle auf Ostfrieslands Inseln

**Rund 60 Gäste nahmen das kostenlose Angebot wahr und ließen sich die Geschichte des Gebäudes erklären.**

„Jetzt gehen sie und erzählen überall von der Mühlenführung. Das ist Werbung für Norderney“, freut sich Johann „Johnny“ Rass nach der plattdeutschen Mühlenführung. Er und Bernhard „Bernie“ Mütter sind seit 20 Jahren ehrenamtliche Mühleninspektoren der Inselmühle „Selden Rüst“. Im Rahmen des Plattdüttskaant, dem Plattdeutschen Monat, boten sie eine kostenlose Mühlenführung an.

Die Einladung wurde gern angenommen und so versammelten sich rund 60 Inselgäste

vor der Mühle, um daran teilzunehmen. Sie konnten zunächst noch beobachten, wie sich die Mühlenflügel munter drehten. Erst zu Beginn der Führung zog Mütter die Bremse (Bremsbalken) und die Flügel standen still. Das sei schon aus Sicherheitsgründen wichtig, erklärt er.

Geduldig warteten die Besucher aus ganz Deutschland und ein Butennörderneer, bis sie an der Reihe waren, die Aluleiter zum Vordach zu erklimmen. Da war schon ein wenig Gelenkigkeit angesagt. Bereitwillig halfen die „Mühlengesellen“ Werner Vieweger und Hans Westdörp beim Aufstieg. Wo es notwendig war, hielten sie die Damen und Herren auch mal fest. Danach

ging es für die Führungsteilnehmer über einen „Seniorenstieg“, eine Lücke in der Umrandung der Außengalerie der Mühle, weiter ins Innere des historischen Bauwerks. Staunend betrachteten sie die Mühlsteine. „Den haben wir ausgekoppelt“, erklärt Hans Westdörp. „Das wäre sonst für die Besucher des Restaurants unten drunter zu laut“, sagt er und zeigt auf den Fußboden. Im 19. Jahrhundert konnten die beiden Mahlsteine täglich bei einem Wind ab etwa fünf bis sechs Windstärken bis zu fünf Tonnen des auf der Insel angebauten Getreides (Weizen, Roggen und Gerste) für die Norderneyer Bäcker mahlen.

Die Mühlenbesucher



„Mühlengeselle“ Werner Vieweger hilft den Besuchern, den Weg zur Mühle zu erklettern. Die lange Schlange der Wartenden zeigt: „Selden Rüst“ ist ein Publikumsmagnet. FOTO: RASS

zeigten sich sehr interessiert und bewunderten die Handwerkskunst, die in der 1862 erbauten Windmühle angewandt wurde. Außerdem bestaunten sie immer wieder, wie es den Leuten damals gelungen ist, die schweren Holzbalken zum Verbauen in

der Mühle hochzutransportieren. „Das ging alles über Seilzüge“, stellt Johnny Rass klar.

Die Besucher erstiegen Leiter um Leiter ins Innere des Galerieholländers. Eine noch engere Leiter ging es in die nächste Etage.

Dort werden angeschmorte Holzbalken sichtbar. „Die Mühle hat 1951 gebrannt. Die Engländer, die noch auf Norderney stationiert waren, halfen der Feuerwehr beim Löschen des Brandes“, erläutert Rass. „Da geht kein Holzwurm mehr rein“, weiß er auch die Vorteile eines Feuers zu benennen. Nach einiger Kletterei und eine Stunde später gingen die Mühlenbesucher um viel Mühlen-Wissen bereichert ihrer Wege. „Wir nehmen nichts dafür“, antworten die Mühleninspektoren einhellig auf die Fragen nach Geld. „Wir machen das ehrenamtlich. Spenden kann man auf der Insel überall.“

war

## Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Manfred Kruse, Rossmann, Netto, Edeka Norderney, expert Bening und Penny.

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firma Kik.

Wir bitten um Beachtung.

## Impressum

**Gesamtherstellung:** Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.

**Geschäftsführer:** Christian Basse

**Redaktion:** Manfred Menssen, Julia Engel

**Anzeigen:** Dorothea Christians, Ludwig Freeseemann

**Vertrieb:** Benjamin Oldewurtel, Horst Kaprolat

**Druck:** Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

**Telefon:** siehe Seite 1

**Erscheinungsweise:** einmal wöchentlich.

**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen

**Auflage:** 4500 Exemplare

## Platte Fische

Für wissbegierige Kids: Mit Kornrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: die Scholle

In der letzten Folge hat Kornrad Kornweihe etwas über Seepocken erklärt. Für heute wurde gefragt: „Waren Schollen schon immer platt?“ Die Antwort führt das Kapitel rund um die Entstehung der Nordsee weiter und lautet: Nein.

Die Scholle ist ein Plattfisch, aber die Fische sind nicht von Geburt an so platt. Wenn die etwa sechs Millimeter großen Larven nach zehn bis 20 Tagen aus den Eiern schlüpfen, sehen sie

zunächst wie ganz normale Fische aus und schwimmen aufrecht. Erst wenn die Larve eine Größe von zehn Millimetern erreicht, beginnt der Fisch, sich zu verwandeln. Diesen Vorgang nennt man Metamorphose, die nach zirka 30 bis 40 Tagen abgeschlossen ist. Die wohl auffälligste Veränderung dabei ist, dass das linke Auge auf die rechte Seite wandert und die Scholle beginnt, sich immer mehr zur

Seite zu neigen.

Die Oberseite der Scholle ist in den verschiedensten Brauntönen gefärbt und mit kreisrunden rot bis gelblich eingefärbten Punkten besetzt (aufgrund der manchmal gelblichen Punkte oder wegen der bräunlichen Färbung auch Goldbutt genannt). Hinter den Augen hat die Scholle kleine Höcker und die Unterseite des Fisches ist durchgehend weiß gefärbt.

Schollen leben auf sandigem Grund in der Nordsee und der nördlichen Ostsee, aber kommen auch im Mittelmeer sowie im Schwarzen Meer vor. Tagsüber verste-



cken sich die Fische, indem sie sich mit einigen kräftigen Flossenschlägen im Sand vergraben, zudem können sie ihre Augenseite farblich dem Meeresgrund anpassen (deshalb sind die auffälligen roten bis gelblichen Punkte auch nicht immer sichtbar). Wenn die Dämmerung einsetzt, geht die Scholle auf Beutezug. Sie ernährt sich von Würmern, Kleinkrebsen, Muscheln und Schnecken. Das Wattmeer dient den Schollen als Aufzuchtgebiet für die Jungtiere, erst nach zwei Jahren schwimmen sie ins offene Meer hinaus.

Schollen sind sehr stark

welche bei den Männchen mit drei bis vier Jahren und bei Weibchen mit sechs bis neun Jahren einsetzt. Sie können sich deswegen nicht weiter fortpflanzen, so dass der Bestand der Schollen immer weiter zurückgeht.

Fressen Austernfischer eigentlich nur Austern?



Wer mehr über den Nationalpark und das Wattmeer sowie Naturphänomene, die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zum Nationalpark-Haus am Hafen begeben. In den Wattwelten ist alles anschaulich erklärt und die Fachleute dort können weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweihe trifft ihr dort wieder. Dieser hat übrigens schon die passende Frage für nächste Woche parat, wie ihr in der Sprechblase sieht. Wer hat schon eine Idee?

gefährdet, denn die Fische gehören europaweit zu den wichtigsten Speisefischen und werden deshalb stark befischt. Viele der gefischten Schollen haben zu dem Zeitpunkt noch nicht ihre Geschlechtsreife erreicht,

## Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 739

FOTO: STROMANN/STAND: JUNI 2016

**Liebe Leserinnen und Leser!** Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/86969-10 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen.

Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro und im Format 40 x 60 cm für 32,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich.



## Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

### Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

#### ➔ Montag

26. 9. – Männergesangsverein singt mit Publikum



MUSIK Gäste auf dem Kurplatz werden zum Chor

#### ➔ Dienstag

27. 9. – Naturschützer fordern Verbot der Vogeljagd



UMWELT Jäger Klaus Harms äußert sich zur Forderung

#### ➔ Mittwoch

28. 9. Schüler sammeln 600 Kilogramm Müll



NATURSCHUTZ Achtklässler befreien Strände vom Unrat

#### ➔ Donnerstag

29. 9. – Päckchen packen für einen guten Zweck



AKTION Geschenke für bedürftige Kinder werden gesammelt.

## Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 0 49 38/425

### Petra mag stundenlang gestreichelt werden

Petra wurde im Raum Großheide gefunden und ins Tierheim Hage gebracht. Sie ist sehr auf den Menschen bezogen und möchte am liebsten stundenlang gestreichelt werden. Mit anderen Katzen verträgt sie sich ganz gut, wenn diese nicht zu dominant sind. Petra kann sich zeitweise gut mit ihrem Spielzeug allein beschäftigen. Aufgrund ihres lieben Charakters könnte sie sowohl zu einer Familie als auch zu Katzenanfängern vermittelt werden. Sie ist entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert.

Wer sich für Petra interessiert, kann sich unter Telefon 0 49 38/425 beim Hager Tierheim melden. Das Telefon ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt. Die Öffnungszeiten sind täglich von 14.30 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung – ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen.

Weitere Infos gibt es im Internet auf [www.tierheim-hage.de](http://www.tierheim-hage.de).



**Name:** Petra  
**Rasse:** Europäisch Kurzhaar (EKH)  
**Alter:** geboren 6. Mai 2014  
**Geschlecht:** weiblich, kastriert

## Jugendliche geben Bläserkonzert

Jugendposaunenchor

Zum ersten Mal kommt der Landesjugendposaunenchor aus Hannover nach Ostfriesland und tritt am Sonnabend um 20 Uhr in der Inselkirche auf. Jugendliche und junge Erwachsene aus allen Gebieten der Landeskirche präsentieren unter der Leitung von Christian Fuchs Bläsermusik aus verschiedenen Jahrhunderten. Der Eintritt ist frei. Spenden werden für die Bläserarbeit Jugendlicher gesammelt.

## Krimilesung mit Jürgen Kehrer

Neuer Wilsberg-Krimi

Nach acht Jahren Pause ermittelt Georg Wilsberg wieder in Jürgen Kehrsers neuem Roman „Wilsberg – Ein bisschen Mord muss sein“, der im November erscheint. Interessierte Fans bekommen am Dienstag um 20 Uhr einen ersten Vorgeschmack auf das neue Werk, wenn Kehrer im Conversationhaus Passagen vorliest. Der Eintritt zur Lesung beträgt zwölf Euro, 14 Euro an der Abendkasse.

## 54-köpfiger Chor in Stella Maris

Musik

„Time to celebrate“ heißt es morgen Abend in der katholischen Kirche Stella Maris, wenn dort um 20 Uhr 54 Sängerinnen und Sänger des Chors „OnceAgain“ gemeinsam auf der Bühne stehen und Klassiker wie „What a wonderful world“ oder „Oh happy day“ zum Besten geben. Begleitet werden die Sänger von Cajon und Bassgitarre. Der Eintritt ist frei.

# Große NEU ERÖFFNUNG

**NACH TOTAL-UMBAU**

## SONNTAG OFFEN!

**2. Okt. 13 - 18 Uhr mit Beratung & Verkauf!**

Bis zu

### 65% RABATT

auf Küchen-Neuplanungen

Bratwurst

### 1,-

Mit WERKSBERATUNG

RUF | BETTEN

Stressless svane

JOOP! TEMPUR

Bis zu

### Eröffnungs-AKTIONS- PREISE! 25% NACHLASS!

## EINRICHTUNGSZENTRUM KONKEN

Logabirumer Str. 80 • 26789 Leer-Logabirum • Telefon 0491 / 96 06 79 - 0 • [www.konken.info](http://www.konken.info)  
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.30 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00-16.00 Uhr, Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr  
 Irrtümer vorbehalten. Werbeaktionen nicht miteinander kombinierbar. Ekornes, Tempur, Ruf, Joop, Rolf Benz, WK von Werbeaktionen ausgenommen.  
 Gültig bis 08.10.2016



**30. September**

Mo Di Mi Do **Fr** Sa So

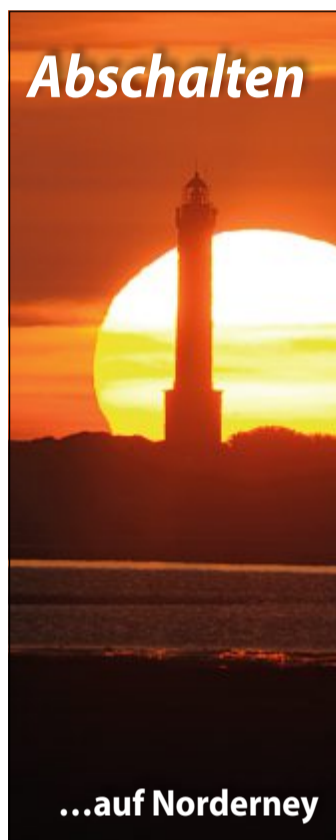
**15 Uhr: Städtischer Teekreis und Bücherbasar** im Haus der Insel (Nordeingang).

**16 Uhr: „Bei jedem Wetter Seenotretter“** – Filmvortrag über Menschen und Arbeit im Seenotrettungsdienst im Rettungsbootschuppen am Weststrand. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

**19 Uhr: Meditationsabend** mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke im Atelier in der Schmiede in der Langestraße 30. Anmeldung und Infos unter Telefon 04932/935202.



**Abschalten**



...auf Norderney

**1. Oktober**

Mo Di Mi Do Fr **Sa** So

**8.30 Uhr: Yogi-Lauf** (mediterrane Lauf), Treffpunkt am Nordbad beim Cornelius. Anmeldung unter Telefon 04932/935202 erbeten.

**10 Uhr: Nationalpark-Haus WattWelten**, Am Hafen 1: täglich

von 10 bis 17 Uhr mit Infos und Ausstellung über das Weltnaturerbe Wattenmeer geöffnet.

**10 Uhr: Spielpark Kap Hoorn** am Gondelteich mit Gut- und Schlechtwetter-Angeboten sowie Kinderanimationsprogramm (täglich ab 10 Uhr geöffnet).

**10 Uhr: Hochseilgarten** am Weststrand, montags bis sonnabends von 10 bis 20 Uhr, sonntags von 13 bis 20 Uhr geöffnet.

**11 Uhr: Tag** der offenen Tür im Fischerhaus-Museum und Teehuus. Der Heimatverein lädt zu einer Führung mit Tee und Krinhstuuut ein. Zudem wird eine Diashow über 90 Jahre Heimatverein Norderney gezeigt.

**11 Uhr: Bademuseum** am Weststrand. Zu sehen sind die Dauerausstellung „Reiselust und Badespaß“, die neue Sonderausstellung „Norderney – Königlich hannoversche Sommerresidenz an Ostfrieslands Küste“ und die Galerie Hans Trimborn (das Museum ist dienstags bis sonntags von 11 bis 16 Uhr geöffnet).

**15 Uhr: Stadtführung „Gestern – Heute – Morgen“** mit Wissenswertem aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Kostenbeitrag: sechs Euro (Karten am Infoschalter im Conversationshaus).

**15 Uhr: Im Erzählcafé** im Martin-Luther-Haus geht es heute um das Thema Lehrjahre und Wanderjahre. Alle Interessierten sind willkommen.

**15 Uhr: Ausstellung** „Rosa, Rot und andere Töne“ in der Galerie Hotel Villa Christina (Kreuzstraße 9; sonnabends bis 17 Uhr).

**16 Uhr: Kurmusik** mit den Tanzagenten im Conversationshaus. Der Eintritt ist frei.

**20 Uhr: „Suiten-Bläsermusik aus verschiedenen Jahrhunderten“**, unter diesem Titel findet in der Inselkirche ein festliches Bläserkonzert des Landesjugendposaunenchores statt. Der Eintritt ist frei.

**20 Uhr: „Time to celebrate“**: Der Chor „OnceAgain“ tritt um 20 Uhr in der katholischen Kirche Stella Maris auf. Der Eintritt ist frei.

**20 Uhr: Kurmusik** mit den Tanzagenten im Conversationshaus. Der Eintritt ist frei.

**2. Oktober**

Mo Di Mi Do Fr Sa **So**

**11.15 Uhr: Kurmusik** mit den Tanzagenten im Conversationshaus. Der Eintritt ist frei. Auch um 16 und um 20 Uhr.

**11 Uhr: Weltladen** im Martin-Luther-Haus (geöffnet bis 12 Uhr).

**Erholung**



...auf Norderney

**3. Oktober**

Mo Di Mi Do Fr Sa **So**

**8.30 Uhr: „Watt für Zwerge“**. Kinderfreundlicher Wattausflug, Treffpunkt an der Surferbucht (Deichübergang Südstraße). Infos und Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

**10.30 Uhr: Stadtführung „Gestern – Heute – Morgen“** mit Wissenswertem aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Kostenbeitrag: sechs Euro (Karten am Infoschalter im Conversationshaus).

**15 Uhr: Abbaden**; Gemeinsam kann bei der Badehalle am Nordstrand Abschied vom Meer genommen werden. Die Rettungsschwimmer sind schon ab 11 Uhr auf ihren Posten.

**16 Uhr: Bridge-Kreis** im Haus Bielefeld (Feldhausenstraße 2). Gäste sind willkommen, findet auch donnerstags statt.

**16 Uhr: Weltladen** im Martin-Luther-Haus (geöffnet bis 18 Uhr).

**17 Uhr: Aquafitness** im Badehaus (auch mittwochs und freitags). Außerdem: Funktionstraining (Infos unter Telefon 04932/9917666).

**19.30 Uhr: Posaunenchorprobe** im Gemeindehaus an der Gartenstraße. Gäste sind willkommen (Leihinstrumente vorhanden).

**20 Uhr: Abendführung** durch die Dauerausstellung „Reiselust & Badespaß“ im Bademuseum (am Weststrand), inklusive Getränk.

**4. Oktober**

Mo **Di** Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr: Weltladen** im Martin-Luther-Haus (heute und morgen geöffnet bis 12.30 Uhr und nochmals zwischen 16 und 18 Uhr).

**10.30 Uhr: Kurmusik** mit den Tanzagenten im Conversationshaus (Eintritt frei; auch um 16 und 20 Uhr).

**11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum** im Argonnerwald mit Erklärung alter Traditionen (auch donnerstags). Gruppentermine nach Vereinbarung unter Telefon 04932/1791.

**14 Uhr: „Norderney erfahren“** – locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel (zirka 2,5 Stunden über zwölf Kilometer). Start ist am Reisebüro am Kurplatz (Voranmeldung erforderlich).

**15 Uhr: Film** „Die Nordsee von oben“ im Conversationshaus.

**16.30 Uhr: Das Jugendrotkreuz** (ab sechs Jahren) trifft sich im DRK-Heim am Wasserturm. Interessierte sind immer willkommen. Infos bei Jaqueline Jäcke unter Telefon 0170/5329925.

**20 Uhr: Die Sternwarte** an der Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße kann besichtigt werden (mit Vortrag). Infos unter Telefon 0176/24928209.

**20 Uhr: Lesung** aus dem aktuellen Krimi „Wilsberg – Ein bisschen Mord muss sein“ mit Jürgen Kehrer im Conversationshaus. Eintritt: zwölf Euro, Abendkasse 14 Euro.



**Kino im Kurtheater**

Freitag, 30. September:

**15.30 Uhr: „Conni & Co“**  
**19 Uhr: „Findet Dorie“ (3D)**  
**21.15 Uhr: „24 Wochen“**

Sonnabend, 1. Oktober:  
**15.30 Uhr und 19 Uhr: „Findet Dorie“ (3D)**

**21.15 Uhr: „SMS für Dich“**

Sonntag, 2. Oktober:  
**15.30 Uhr und 19 Uhr: „Findet Dorie“ (3D)**

**21.15 Uhr: „SMS für Dich“**

Montag, 3. Oktober:  
**15.30 Uhr: „Findet Dorie“ (3D)**  
**19 Uhr: „Ein ganzes halbes Jahr“**

**21.15 Uhr: „Ben Hur“ (3D)**

Dienstag 4. Oktober:  
**15.30 Uhr: „Findet Dorie“ (3D)**  
**19 Uhr: „Ein ganzes halbes Jahr“**

**21.15 Uhr: „Ben Hur“ (3D)**

Mittwoch, 5. Oktober:  
**19 Uhr: „Willkommen im Hotel Mama“**

**21.15 Uhr: „Antonio, ihm schmeck es nicht!“**

Donnerstag, 6. Oktober:  
**15.30 Uhr: „Conni & Co“**  
**19 Uhr: „24 Wochen“**  
**21.15 Uhr: „SMS für Dich“**

**Tipp der Woche:**



**90 Jahre Heimatverein** – Zum 90. Geburtstag des Norderneyer Heimatvereins laden die Mitglieder am Sonnabend zu einem Tag der offenen Tür im Fischerhaus-Museum und im Teehuus ein. Dort bieten sie den Besuchern eine Besichtigung des Fischerhaus-Museums an, reichen Tee und Krinhstuuut im Teehuus und zeigen in diesem ebenfalls eine Diashow. Über 90 Jahre Vereinsgeschichte werden Besucher in der „Schnüsterstuuu“ aufgeklärt. Zur Stärkung werden Bratwurst und Getränke an Ständen angeboten.

ARCHIVFOTO



Ein Anblick wie in einem Traum

**Das**



Es ist leicht, in der Unendlichkeit

(alle Angaben ohne Gewähr)



**5. Oktober**

Mo Di **Mi** Do Fr Sa So

**10.30 Uhr: Kurmusik** mit den Tanzagenten im Conversationshaus. Der Eintritt ist frei.

**15 Uhr: „Ge(h)zeiten“** – eine Stadtführung zu den Schauplätzen von Geschichte und Überlieferung (Start am Kurplatz). Kosten: sechs Euro, Karten im Conversationshaus.

**15 Uhr: Puppentheater** Rumpelkiste im Conversationshaus.

**16 Uhr: Kurmusik** mit den Tanzagenten im Conversationshaus. Der Eintritt ist frei.

**17.30 Uhr: Das Handarbeitsteam**



trifft sich im Martin-Luther-Haus.

**20 Uhr: Yoga-Abend** mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke im Kinderspielhaus Kleine Robbe am

Weststrand. Kosten neun Euro, Infos unter Telefon 04932/935202.

**15 Uhr: „Ge(h)zeiten“** – eine Stadtführung zu den Schauplätzen von Geschichte und Überlieferung (Start am Kurplatz). Kosten: sechs Euro, Karten im Conversationshaus.

**20 Uhr: Vortrag** „Badezeit auf Norderney“ von Manfred Bätje über die Entwicklung des ersten Nordseebades. Eintritt: sechs Euro für Erwachsene und drei Euro für Jugendliche und Kinder.

**20 Uhr: Kurmusik** mit den Tanzagenten im Conversationshaus. Der Eintritt ist frei.

**6. Oktober**

Mo Di Mi **Do** Fr Sa So

**10.30 Uhr: Kurmusik** mit den Tanzagenten im Conversationshaus. Der Eintritt ist frei.

**12.15 Uhr: „Mein Wunschchoral“** in der Inselkirche. Improvisationen über Lieder aus dem Gesangbuch. Eintritt frei, es wird für das Projekt „Neue Töne für Norderney“ gesammelt.

**15 Uhr: „Teetied – so gäht dat“** im Teehuus des Heimatvereins im Argonnerwald.

**16 Uhr: Kurmusik** mit den Tanzagenten im Conversationshaus. Der Eintritt ist frei.

**20 Uhr: Auftritt:** Akkordeonkünstler Frank Grischek im Conversationshaus. Eintritt zwölf Euro,

Abendkasse 14 Euro.

**7. Oktober**

Mo Di Mi Do **Fr** Sa So

**10 Uhr: Watt intensiv**, Treffpunkt Bänke am Campingplatz Um Ost. Für Kinder ab acht Jahren und Erwachsene. Infos und Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

**10.30 Uhr: Kurmusik** mit den Tanzagenten im Conversationshaus. Der Eintritt ist frei.

**15 Uhr: Meereskunde**, Treffpunkt: Nationalpark-Haus WattWelten am Hafen. Für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene. Infor und Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

(alle Angaben ohne Gewähr)

**Schnelle Hilfe**

**Der Ärzte- und Apothekendienst von Freitag, 30. September, bis Dienstag, 4. Oktober, 8 Uhr:**

Polizei ☎ 110  
 Feuerwehr und Rettungsdienst ☎ 112  
 Krankentransporte ☎ 04941/19222

**Ärzte**

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 116 117

**Sonnabend:**

Dr. Sascha Aiche, Wilhelmstraße 5, ☎ 04932/4670467

**Sonntag:**

Dr. Frank Huwe, Adolfsreihe 2 ☎ 04932/927083

**Montag:**

Dr. Klaus de Boer Moltkestraße 8 ☎ 04932/2388

**Zahnärzte**

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Björn Carstens ☎ 04932/991077

Dres. Hans-Günter Willms/Lale Cakir ☎ 04932/1313  
 Beate Luis (privat) ☎ 04332/991201

**Apotheken**

**Freitag:** Rathaus-Apotheke Friedrichstraße 12 ☎ 04932/588

**ab Sonnabend:** Kur-Apotheke, Kirchstraße 12 ☎ 04932/927000

**Sonstiges**

**Krankenhaus Norderney, Träger:** Allergie- und Hautklinik Norderney gGmbH mit den Abteilungen Dermatologie, Chirurgie und Innere Medizin sowie Dialysezentrum, Lippestraße 9 bis 11, ☎ 04932/8050

**Kliniken:** Klinik Norderney der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, Kaiserstraße 26, ☎ 04932/8920

**Polizei:** Dienststelle Knyphausenstraße 7, ☎ 04932/92980 und 110

**Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt:** ☎ 04941/973222

**Frauenhaus Aurich:** ☎ 04941/62847

**Frauenhaus Emden:** ☎ 04921/43900

**Giftnotruf:** ☎ 0551/19240

**Elterntelefon:** ☎ 0800/1110550

**Kinder- und Jugendtelefon:** ☎ 0800/1110333

**Schiffsfahrplan**

29. August bis 10. Dezember 2016

**Norddeich ab** **Norderney ab**

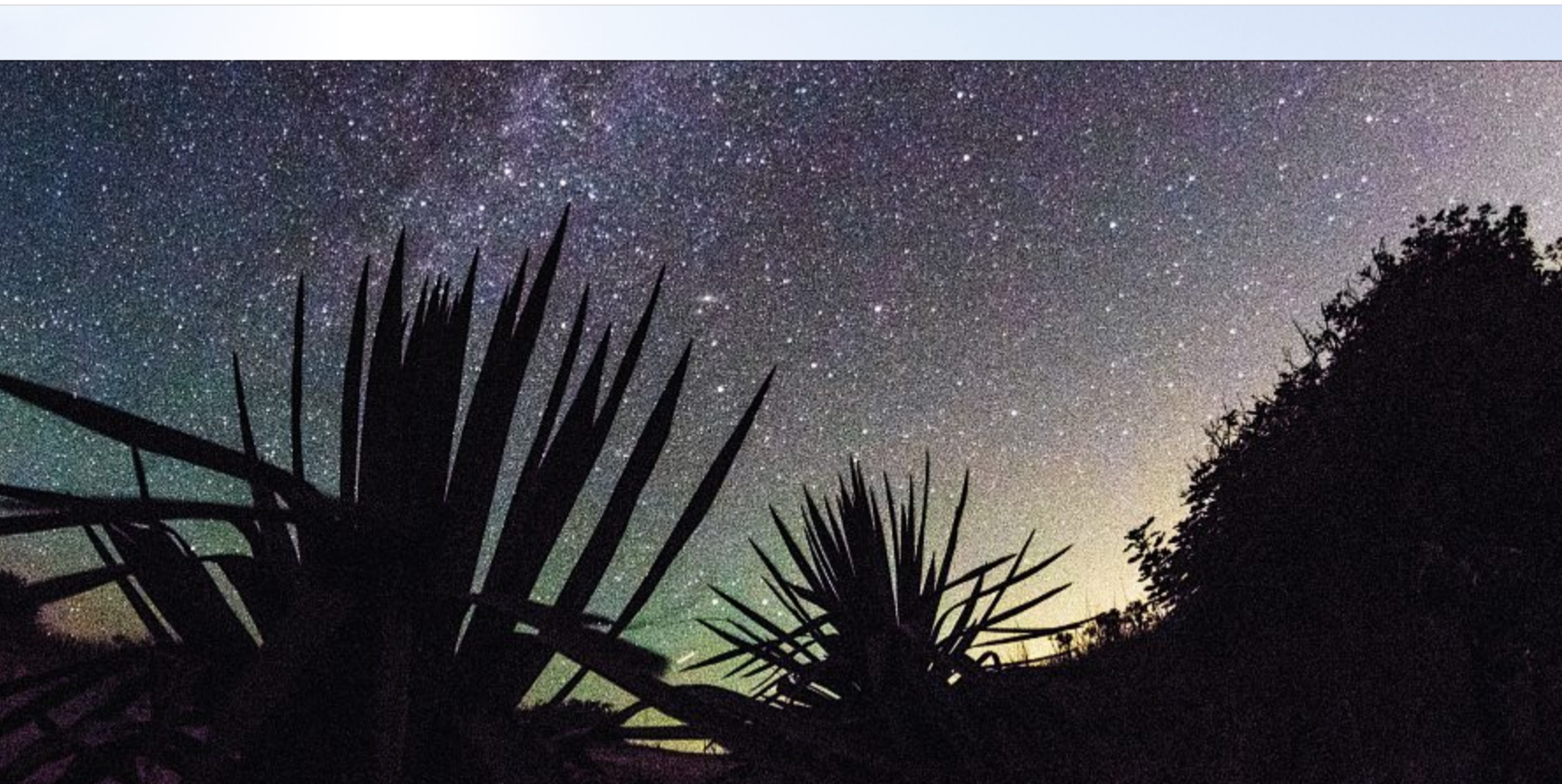
**täglich**

6.15	6.15
7.30	7.30
8.45	8.45
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.00

**zusätzlich freitags**

20.30 <sup>1,2</sup>	1,2 19.15
----------------------	-----------

<sup>1)</sup> ohne Fahrzeugbeförderung  
<sup>2)</sup> auch am 30.9. mit Kfz-Beförderung



Wer es nicht besser weiß, könnte meinen sich unter einer Sternendecke in einer Oase in der Wüste zu befinden.

FOTOS: ULRICHS

# Wander der Sterne



der Sterne zu versinken.

Mit einem leichten Schimmer kündigt sich der nabende Sonnenaufgang an.



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: AB - AB - BAR - BEN - BI - CHAR - DENZ - EI - ER - FALL - GE - HE - KOM - MER - RAUM - RE - SI - TRAG - WERB sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren erste Buchstaben - von oben nach unten gelesen - und fünfte Buchstaben - von unten nach oben gelesen - eine Entfaltung des persönlichen Typs nennen.

- 1. Nebenrolle beim Theater
- 2. hochhieven
- 3. Erdschicht im Tagebau
- 4. fürstlicher Regierungssitz
- 5. Müllbehälter
- 6. Kraftfahrzeug (Kw.)
- 7. transportabel, mobil
- 8. Anschaffung

SUDOKU

	3		7					9
6		1			3			5
9	7			8	4	6		2
		2			9			
	6	7				9	1	
			4			7		
1		3	6	2			7	9
	2		3			1		8
	5			7		4		

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Viel Spaß bei dieser Zahlenkobelei!

	3		8			6	1	
		5	9			7	3	
1					5		2	
4					7	5		9
	9	1				8	7	
7		6	2					3
	1		7					6
	4	9			3	2		
	7	3			2		8	

NOCH ETWAS ZUM LACHEN

Elke hat ihrem Freund zum Geburtstag einen Schokoladenkuchen gebacken. Misstrauisch beäugt der junge Mann den braunen Klumpen und fragt: „Was soll denn das sein?“ „Schokoladenkuchen“, sagt Elke stolz. Darauf der Freund: „Ich hätte eher auf Braunkohle getippt.“

FRAGE DES TAGES

Von der Autorin Dorothy L. Layers, † 1957, stammt „Die ... Schneider“.

a) neun

b) zehn

c) elf

d) zwölf

FINDEN SIE DIE SECHS UNTERSCHIEDE



Heilpflanze, Zitronenkraut	Suppenküssel		altes Edelmetallgewicht	nordische Götterbotin	brit. Rundfunksender	engl. Frauenkurzname		Gebirge auf Kreta	Türbremser	griechischer Buchstabe	niederträchtig																																																																						
					deutsche Volksvertretung																																																																												
Reform	Krach				ein Kartenspiel					Ort bei Kaufbeuren																																																																							
				Tentakel	EINER MUSS WEG			ein Pflanzenkeim		kurz für: in dem																																																																							
unrund laufen	übereinstimmend		Gefährt der Bauern	Ein Buchstabe von den zweien in jedem Kästchen ist falsch. Streichen Sie diesen falschen Buchstaben und Sie werden ein vollständiges Kreuzworträtsel erhalten. Zum Start ist Ihnen ein Lösungswort vorgegeben.																																																																													
Vorname der Berger				<table border="1"> <tr><td>P</td><td>F</td><td>T</td><td></td><td>W</td><td>H</td><td>A</td><td>T</td><td>M</td></tr> <tr><td>C</td><td>A</td><td>H</td><td></td><td>P</td><td>A</td><td>P</td><td>E</td><td></td></tr> <tr><td>N</td><td>D</td><td>O</td><td>A</td><td>R</td><td>S</td><td>M</td><td>V</td><td>R</td></tr> <tr><td>N</td><td>M</td><td>T</td><td>V</td><td>R</td><td>N</td><td>L</td><td>F</td><td>Z</td></tr> <tr><td>W</td><td>E</td><td>R</td><td>B</td><td>V</td><td>A</td><td>C</td><td>B</td><td>S</td></tr> <tr><td>M</td><td>U</td><td>S</td><td>W</td><td>A</td><td>S</td><td>L</td><td>H</td><td>E</td></tr> <tr><td>V</td><td>N</td><td>E</td><td>Y</td><td>S</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>U</td><td>A</td><td>C</td><td>H</td><td>S</td><td>E</td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>			P	F	T		W	H	A	T	M	C	A	H		P	A	P	E		N	D	O	A	R	S	M	V	R	N	M	T	V	R	N	L	F	Z	W	E	R	B	V	A	C	B	S	M	U	S	W	A	S	L	H	E	V	N	E	Y	S					U	A	C	H	S	E				weil	nichts Böses	
P	F	T		W	H	A	T	M																																																																									
C	A	H		P	A	P	E																																																																										
N	D	O	A	R	S	M	V	R																																																																									
N	M	T	V	R	N	L	F	Z																																																																									
W	E	R	B	V	A	C	B	S																																																																									
M	U	S	W	A	S	L	H	E																																																																									
V	N	E	Y	S																																																																													
U	A	C	H	S	E																																																																												
ein Fest begehen	drittgrößte Sunda-Insel	Abk.: Erdgeschoss						französisch: Straße	Schnittwaren im Handel	ein Apostel	Novität																																																																						
ungefähr		Igel als Comicfigur						Salbe																																																																									
Hirnstromkurvenmesser	hebräischer Buchstabe							Zwillingsbruder Jakobs																																																																									
besitzanzeigendes Fürwort			mit ... und Recht	österr. Fernsehanstalt (Abk.)	Spitzname Eisenhewers †	fünfter Monat des Jahres	schweiz. Männername	Hausplan	schweiz. Währung (Abk.)	Initialen v. Schauspieler Hudson																																																																							
Alarm, Appell	Luftwiderstandsbeiwert	Offenheit						Floßschiebestange																																																																									
				Glasgefäß						Nebenfluss des Tobol (Russl.)																																																																							
Jazzstil Glenn Millers				Höhenzug bei Hannover					starker Zweig		W-1243																																																																						



1	5	4	2	9	3	6	7	8
2	6	8	7	5	4	9	1	3
7	3	9	6	8	1	4	2	5
8	7	5	3	6	2	1	9	4
9	4	6	8	1	7	5	3	2
3	2	1	9	4	5	8	6	7
4	8	2	1	3	6	7	5	9
6	9	3	5	7	8	2	4	1
5	1	7	4	2	9	3	8	6
4	3	7	8	1	2	9	5	6
5	2	1	9	6	4	3	7	8
8	6	9	5	7	3	4	1	2
2	8	4	6	5	7	1	3	9
1	5	6	3	9	8	2	4	7
9	7	3	4	2	1	6	8	5
3	1	2	7	8	9	5	6	4
7	9	5	1	4	6	8	2	3
6	4	8	2	3	5	7	9	1

Silbenrätsel:  
1. ZENTRALE, 2. FUENFKAMPE, 3. ANGLEICHEN, 4. KATALYSATOR, 5. AENDERUNG, 6. TEELOEFFEL, 7. EROEFFNUNG, 8. EUROPARAT. - Roentgenaufnahme.  
Ennea: SPITZDACH.  
Frage des Tages: c) Selbstmord.

K	K	G	T	A	F	G	G
P	R	M	A	D	I	G	R
H	A	U	P	T	S	O	
N	L	L	T				
S	C	H	E	R	E		
R	E	I	T	E	R		
N	N	H	R				
B	E	A	S	T	A		
R	E	N	N	I			
I	B	E	A	R			
B	E	A	R	Z			
O	N	N	M	A	K	R	E
P	O	L	S	T	E	R	
T	I	T	E	L			

IHR TAGESHOROSKOP

- WIDDER** 21.03. - 20.04. Eine Entwicklung erscheint Ihnen sehr rasant, dabei haben Sie vermutlich ja nur ein paar Stufen verpasst. Bringen Sie sich jetzt auf den neuesten Stand; der Tag ist recht günstig dafür.
- STIER** 21.04. - 20.05. Versuchen Sie bei all dem Ehrgeiz, den Sie an den Tag legen, die Bedürfnisse der Lieben um Sie herum nicht aus den Augen zu verlieren. Oft kann man gemeinsam ohnehin mehr erzielen.
- ZWILLINGE** 21.05. - 21.06. Wie der Tag werden wird, haben Sie letztlich selbst in der Hand. Die Sterne geben Ihnen bloß die Richtung vor. Sie lautet, dass Sie sich in einer Sache nicht derart gehen lassen sollten!
- KREBS** 22.06. - 22.07. Leben Sie nicht ausschließlich für die Karriere und für den Erfolg. Jemand in Ihrer Nähe braucht unbedingt etwas mehr Aufmerksamkeit. Verweigern Sie sie ihm, steht Ärger ins Haus!
- LÖWE** 23.07. - 23.08. Eine ursprünglich recht überstürzt getroffene Entscheidung erweist sich heute plötzlich als richtig und gut. Nun stehen Ihnen all die Möglichkeiten offen, die Sie sich gewünscht hatten.
- JUNGFRAU** 24.08. - 23.09. In Gewissensfragen sollten Sie jetzt ausschließlich den geraden Weg wählen. Ärger, den Sie zu offen zeigen, fordert Ihre Kontrahenten noch mehr heraus, und dies muss ja nicht sein.
- WAAGE** 24.09. - 23.10. Sie haben eine Frage aufgeworfen, die manche Leute zum Nachdenken veranlasst. Doch es ist nicht Ihre Aufgabe, nach Antworten zu suchen! Lassen Sie das gestrotzt die anderen machen.
- SKORPION** 24.10. - 22.11. Was Sie augenblicklich leisten, übersteigt wirklich jede Norm. Und mit jedem errungenen Erfolg steigert sich Ihr Arbeitseifer noch! Dass da mancher neidvoll blickt, ist ja ziemlich logisch.
- SCHÜTZE** 23.11. - 21.12. Zu Ihrer eigenen Überraschung stellen Sie fest, dass Ihnen dort Türen offen stehen, wo Sie es niemals vermutet hätten. Somit kann Ihre Devise ja natürlich nur lauten: jetzt oder nie!
- STEINBOCK** 22.12. - 20.01. Eine komplizierte Aufgabe erwartet Sie. Glücklicherweise haben Sie für diesen Fall ja in der Vergangenheit vorgesorgt! Somit ersparen Sie sich Vorbereitungszeit. Beginnen Sie sofort!
- WASSERMANN** 21.01. - 19.02. Es ist notwendig, dass Sie um Ihrer Gesundheit willen mehr Zurückhaltung ausüben. Widmen Sie auch Ihrer Familie mehr Aufmerksamkeit. Eine positive Überraschung im Beruf wird Sie erfreuen.
- FISCHE** 20.02. - 20.03. Sie sind ein wenig nachlässig geworden, was die Verfolgung Ihrer Pflichten betrifft. Bitte vergessen Sie nicht, dass es dabei nicht nur um Sie, sondern auch um andere Personen geht.

ENNEA

T	E	A
U	D	H
N	F	S

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Sund = 4, Dunst = 5. Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.



# Aus dem Seebad wird eine Seefestung

Teil 17: Die touristische Entwicklung der Insel wird mit Kriegsausbruch jäh unterbrochen

**Zum Ende des Ersten Weltkriegs, 1918, ist der Seefliegerhorst Norderney der größte in Deutschland.**  
Von Iris Pugatschov

Der Krieg war da – auch für die Insel Norderney und ihre Bewohner. Die Insel hatte sich im Verlauf der letzten Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts und bis 1914 in allen Bereichen auf den Tourismus eingestellt. Sehr viele Inselbewohner lebten direkt oder auch indirekt vom Tourismus.

Als Vergleich: 1873 hatte Norderney etwa 6100 Sommergäste – im Jahr 1910 waren es 42000 Kurgäste. Für Norderney brachte der Ausbruch des Ersten Weltkriegs eine sehr einschneidende und auch langfristig andauernde Veränderung mit sich, zunächst während der Jahre von 1914 bis 1918, noch umfassender wurde die Insel nach 1930 zu einem militärischen Stützpunkt.

„Die großartige Entwicklung des Staatsbades Norderney wird mit dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs wieder jäh unterbrochen, der Badebetrieb kommt völlig zum Erliegen und ein schwerer, wirtschaftlicher Niedergang setzt ein. Die Insel wird von allen Kurgästen geräumt. Aus dem Seebad wird eine Seefestung, statt der Badegäste kommen die Soldaten, statt Gasthäuser werden Kasernen gebaut.“ (Jann Saathoff: Norderney, Band I)

Konkret war es so, dass mit der Erklärung des Kriegszustandes der „kommandierende General des 10. Armeekorps für Norderney“ die Aufbietung des Landsturms „zum Schutze unserer bedrohten Küste“ befahl. Hierfür mussten sich sämtliche „auf der Insel wohnenden Offiziere,



Die Mühle, noch ohne Windrose, vor 1910. Im Vordergrund am Tisch sitzende Sommergäste der Müllerfamilie

Unteroffiziere und Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Armee und der Marine“ sofort auf dem Hof des Schulgebäudes an der Chausseestraße zur Formierung der Inselwache stellen. Am 1. August 1914 fanden sich einige Hundert Landsturmpflichtige auf dem Schulhof der heutigen Grundschule ein, wo sie gemustert wurden (Quelle: NBZ 12.08.2014 „Von der Wacht am Nordseestrand“). Auch mein Großvater, der Müller Okko Fleetjer, hatte sich somit auf dem Schulhof einzufinden – in seinem alten „Militärpass“ steht die Eintragung: „Infolge Mobilmachung am 1. August 1914 (bei der ?) mobilen Inselwache Norderney eingezogen. Am 5. August 1914 auf mündliche (Anordnung?) wieder entlassen.“

Vermutlich war sein Beruf, die Versorgung der

Insel und ihrer Bewohner, kriegswichtig. So bekam er – zunächst – einen Aufschub.

Mehr als ein Jahr danach lautet die nächste Eintragung: „Am 3. November 1915 infolge Mobilmachung eingezogen und am 5.(6.) November gemäß Telegramm des Bez. Kdos. Aurich wieder entlassen“.

Der Norderneyer Bonno Eberhardt schreibt in seiner Serie „Die Inselwache – Kriegsgeschehen auf Norderney“: „Nach der verlorenen Seeschlacht am 28. August 1914 wurde die erste Marine-Seeflugstation Anfang September von Helgoland nach Norderney verlegt. Seitens der Seekriegsleitung in Wilhelmshaven hat man sofort erkannt, daß Helgoland für Kriegseinsätze der dort stationierten Wasserflugzeuge nicht geeignet war. Die Mobilmachung am 1.

August traf die Verantwortlichen der Kaiserlichen Marine völlig unvorbereitet.“ Eberhardt zitiert dann im Folgenden Karl Etzold:

„Von der Marineleitung wurde beschlossen, auf Norderney eine Seeflug-Station zu bauen. Der Standort Norderney war aus der Sicht der Planer optimal, weil hier Fläche vorhanden und das Festland mit den Frisia-Schiffen leicht zu erreichen ist. Auch der Transport von Baumaterial konnte zügig, mittels größerer Lastkähnen, die von Schleppern gezogen wurden, über den tideunabhängigen Hafen Norddeich zur Insel organisiert werden.“

Das Wilhelm-Augusta-Heim an der Marienstraße wurde zur Kommando-Zentrale, hier liefen alle Meldungen der verschiedenen auf Norderney eingerichteten Außenposten zusammen – wie unter anderem der „Außenposten Georgshöhe“, der Außenposten „Post- und Telegrafenturm“ im alten Postgebäude oder auch der „Außenposten Hafen“. Die Marine-Offiziere und anderes Personal war in den verschiedenen, bedingt durch den Krieg, leer stehenden Hotels untergebracht worden. Hierfür hatte es gleich nach Beginn des Krieges einen Anzeiger der Garnisonsverwaltung gegeben, mit der Aufforderung „Quartiere gegen Bezahlung“ bereitzustellen.

Ein ganz besonderer Aspekt des Norderneyer Kriegsgeschehens ist noch der Bau der „Inselbahn“ – in seiner Serie zitiert Bonno Eberhardt hierzu nochmals Jann Berghaus: „Zum Zwecke



Ein Warnschild, das Unbefugte vor dem Betreten des Militärgeländes warnt. FOTOS: PUGATSCHOV

der Befestigungen musste viel Sand verfahren werden, und auch auf dem neu entstehenden Flugplatz war mancherlei zu tun. An den vollzuschippenden Loren sah man Hotel- und Logierhausbesitzer, Kaufleute und Handwerker. Auch viele Frauen schwangen den Spaten.“

In dem Buch „Die Festung Norderney im Zweiten Weltkrieg“ (Jürgen Friese und Bernd Röben) beschäftigen sich die Autoren auch mit dem Ausbau der Insel Norderney zum militärischen Stützpunkt im Ersten Weltkrieg: „1914 müssen aufgrund des Kriegsausbruches alle Kurgäste die Insel verlassen, der Kurbetrieb wird eingestellt. Die

Insel wird in acht Verteidigungsabschnitte unterteilt und durch die Inselwache besetzt. Für Wasserflugzeuge wird ein Flughafen gebaut.

1915 wird die Inselbahn zum Transport militärischer Güter angelegt. Im gleichen Jahr werden erste Schritte unternommen, um die Insel Norderney im Zuge der Deutsch-Holländischen Küstenbefestigung zu einer Seefestung auszubauen. Zwei schwere Seezielbatterien, die Batterie Hamburg (heute Gewerbegebiet) und die Batterie Bremen (südlich des heutigen Hundefriedhofs am Karl-Rieger-Weg) mit insgesamt sieben 24-Centimeter-Geschützen bilden die Kernbewaffnung. Hinzu kamen gegen Ende des Ersten Weltkriegs die Flugabwehrbatterien Swakopmund, Windhuk und Waterberg. 1916 wird der Seeflughafen um eine Werfthalle, zwei Flugzeughallen und verschiedene Kasernengebäude erweitert. 1917 kommt eine weitere große Flugzeughalle und ein kleiner Kran dazu. 1918 ist der Seefliegerhorst Norderney der größte in Deutschland.“



Auch heute noch als Relikt des Ersten Weltkriegs zu besichtigen: die Gedenkstätte zur Inselbahn am Bahnhof Stelldichein.



Militärpass Okko Fleetjer, Eintragung zur Mobilmachung 1. August 1914.

### Die Autorin

Iris Pugatschov wurde 1952 auf Norderney als Enkeltochter/Tochter der Müllerfamilie Fleetjer/Pugatschov geboren. Nach dem Schulbesuch auf der Insel und der Mittleren Reife hat sie von 1970 bis 1973 in Einbeck/Süd-Niedersachsen eine Ausbildung zur Landwirtschaftlich-Technischen Assistentin gemacht. Danach setzte die Insulanerin ihren beruflichen und familiären Werdegang in Kiel fort. Irgendwann zog es Iris Pugatschov zurück in die Heimat. Seit April 2005 lebt und arbeitet sie wieder auf „ihrer“ Insel. Auch den Bezug zur Mühle Selden Rüst hat sie nie verloren. Um die Geschichte der einzigen Mühle auf den Ostfriesischen Inseln nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, hat sie in alten Familienunterlagen und im Stadtarchiv gestöbert und alle Erinnerungen aufgeschrieben. Die vielen Informationen möchte sie in einer neuen Serie im Norderney Kurier teilen.



Geschäftsanzeigen

**Deckena**  
Wurst & Schinken Manufaktur

Strandstraße 20 Tel. 86 96 36  
Friedrichstraße 16 Tel. 99 06 37  
Gewerbelände 54 Tel. 91 12 31

Di. Rotes Thaicurry mit Gemüse und Putenstreifen, dazu Reis	5,90 €
04.10. Wirsingintopf mit Mett	3,90 €
Veggie: Thaicurry mit Gemüse und Reis	4,90 €
Mi. Deckenas beste Kalbsbratwurst	5,90 €
05.10. mit Sauerkraut und Kartoffelpüree	3,90 €
Chili con Carne Deckenas Klassiker	3,90 €
Do. Rahmgulasch mit Paprikastreifen	5,90 €
06.10. und Schleifchenmudeln	3,90 €
Steckrübeintopf mit frischer Mettwurst und Fleisch	3,90 €
Veggie: Kürbiscremesuppe mit feiner Orangennote	3,90 €
Fr. Herzhafte Kohlroulade mit Bratensauce, dazu Salzkartoffeln	5,90 €
07.10. Bunter Gemüseeintopf mit Kürbis und herzhaften Mettbällchen	3,90 €
Sa. Deckenas Erbsensuppe	3,90 €
08.10. mit Fleisch und Wurst	3,90 €
Dessert Gekochter Schokoladenpudding	2,00 €
der Woche: mit feiner Vanillesauce	

**Kaufe Zinn,**  
Flohmarktartikel,  
Pelzmäntel, Schmuck  
(auch Bernstein),  
Militaria, Porzellan  
(Figuren) und alles aus  
Omas Zeiten.  
Zahle faire Preise.  
**Tel. 0174 - 6 73 74 61**

„Danke für alles!“

SOS KINDERDÖRFER  
WELTWEIT

www.sos-kinderdoerfer.de

Reiten macht Spaß!

**RSO**  
REITSPORT OSTFRIESLAND

**Crazy Oktober PROZENTE, die verrückt machen!**

Stellmacherstr. 14 · 26506 Norden · Tel. (0 49 31) 925-111  
www.reitsport-ostfriesland.de · info@reitsport-ostfriesland.de  
Mo.-Fr.: 09.30-18.00 Uhr · Sa.: 09.30-13.00 Uhr

VISSER ELEKTROTECHNIK GMBH  
IM GEWERBELÄNDE 52A

**Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon**

**TEL.: 99 05 05**

**Aufgepasst: die Bernstein-Profis vor Ort!**

Ankauf und Wertermittlung von Rohbernstein, Bernsteinschmuck und Bernstein aller Art.  
Zahle Höchstpreise!  
**Tel. 0174 - 6 73 74 61**

Auf über 40.000m<sup>2</sup>  
**Shoppingvergnügen**  
...in der größten Möbelstadt zwischen Weser und Ems!

- Von der Tasse bis zum maßgefertigten Schrank - alles unter einem Dach!
- Top-Beratung durch unser qualifiziertes Fachpersonal!
- Wir bieten Ihnen flexible Finanzierungsmodelle!
- Wir stehen Ihnen zur Seite: Von der Planung bis zur Lieferung!
- Entspannen Sie in unserem Bistro oder Restaurant Friesisches Bauernhaus!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin unter 04456-9880

Ostfriesland Verlag – SKN

Edition Ostfriesland Magazin · Fotografie: Martin Stromann

**NEU** OSTFRIESLANDS SCHÄTZE  
REISE DURCH EIN REICHES LAND

Format 29,5 x 24 cm | 184 Seiten | hochwertige Ausstattung mit Schutzumschlag.  
ISBN 978-3-944841-08-3 € 29,99

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren

Portofrei bestellen im Internet: [www.skn-verlag.de](http://www.skn-verlag.de)

Norden | Neuer Weg 33  
Norderney | Wilhelmstraße 2  
Telefon: 0 49 31/9 25-2 27  
Fax: 0 49 31/9 25-3 60  
E-Mail: buchshop@skn.info

Norderney ... die Erlebnisinsel

Inselbildband inkl. CD | 124 Seiten  
Format 28,5 x 21,5 cm | Hardcover  
ISBN 978-3-939870-67-8

29,80 € inkl. Hörbuch-Krimi

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung, oder in den SKN Kundenzentren Norden · Neuer Weg 33 und Norderney · Wilhelmstraße 2  
Telefon: 0 49 31/9 25 - 2 27  
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet [www.skn-verlag.de](http://www.skn-verlag.de)

über **55 Jahre** seit 1959

Möbel, Küchen & mehr...  
**maschal**  
Wohnkompetenz auf über 40.000m<sup>2</sup> Die Möbelstadt

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh  
Altjührdener Str. 47  
26316 Altjührden bei Varel  
Tel. 04456/9880  
www.maschal.de

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr  
Sa. 9.30 - 18 Uhr

Verschiedenes

**Freie Mitarbeiter für die Inselredaktion gesucht!**

→ Sie haben Spaß am Schreiben und Fotografieren, sind neugierig und offen?  
→ Sie sind interessiert am Inselgeschehen und gehen gern auf Menschen zu?

Dann sind Sie bei uns richtig.

Wir suchen Menschen, die Lust und Zeit haben, in flexibler Termingestaltung für die Norderneyer Badezeitung, für den Ostfriesischen Kurier und den Norderney Kurier tätig zu sein.

Melden Sie sich einfach, wir freuen uns auf Sie.

SKN-Geschäftsstelle Norderney  
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney  
Tel. 0 49 32 / 8 69 69 10  
E-Mail: norderney@skn.info  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 9.00 bis 16.30 Uhr

**Unsere Außendienstmitarbeiter auf Norderney besuchen Sie gerne!**

  
**Sina Kruse**  
0 49 31 / 925-161  
sina.kruse@skn.info

  
**Heiko Schoolmann**  
0 49 31 / 925-155  
heiko.schoolmann@skn.info

Rufen Sie an, wir beraten Sie in allen Geschäftsanzeigenfragen!

Ihre Wochenzeitung  
**Norderney Kurier**  
Norderney Kurier  
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney

**Machen Sie das Leben bunter**

Was tun Sie an grauen Tagen?  
Michaela S. malt. Im Betheler Künstlerhaus blüht die geistig behinderte Frau auf. Sie gestaltet farbenfrohe Bilder und setzt ihre Motive den grauen Momenten des Alltags entgegen. Bitte verschenken auch Sie einen Lichtblick für Menschen mit Behinderungen.

Spendenkonto  
IBAN: DE48 4805 0161 0000 0040 77  
BIC: SPBIDE33XXX, Stichwort »Zukunft«

Bethel

**TAO Praxis Mr. Lee**

**T C M**  
Feng-Shui-Beratung  
Bülöwallsee 6 – 26548 Norderney

**Thalasso Hotel Nordseehaus**  
Tel. 88 15 04  
0157-77 33 72 07  
[www.praxis-mrlee.de](http://www.praxis-mrlee.de)  
info@praxis-mrlee.de

**Stellenmarkt**

Suche ganzjährig Hausdamen ab 01/2017 für die Betreuung von FeWos mit Schlüsselübergabe, Wäscheservice und Endreinigung.

**Ferienhaus Kalveram**  
Passatweg 5 – Tel. 0172 / 95 77 641